



Newsletter UNCSO September 2020

Let's make the impossible possible - together!

Liebe Freiwilligen, Freunde und Unterstützer,

nun sind wir leider wieder mit steigenden Corona-Infektionen konfrontiert, nachdem uns die Sommermonate mit ihren Wohlfühltemperaturen zu einem eher sorglosen Umgang mit dem Virus verleiteteten.

Liebe Praktikanten, unsere Hoffnung, Euch noch in diesem Jahr aufnehmen zu können hat sich leider zerschlagen. Eine Zusage wäre anhand der unveränderten Situation nicht zu verantworten. Für das kommende Jahr hoffen wir ganz fest, dass Teilnahmen wieder möglich werden. Wir bleiben in Verbindung, denn Marianne und ich möchten Euch lieber heute als morgen die Chance zu einer Teilnahme geben. Gott sei Dank sind wir aber mit UNCSO in der glücklichen Lage, uns auf eine namibische Projektleitung verlassen zu können, die sich bisher für den Bestand des Projektes einsetzten und es auch in Zukunft tun werden. Die Kinder und ihre Familien werden durch Mariannes soziales Engagement nicht allein gelassen. Solange Marianne und ihr Mann Sakkie Izaaks, der sie tatkräftig unterstützt, gesundheitlich in der Lage sind können sich die Kinder und Jugendlichen auf ihre Hilfe verlassen.

Kommen Sie alle gesund durch die Krise!

Alles Gute und herzliche Grüße

Marianne Izaaks und Ingrid Pfannkuchen

Unlängst berichtete Marianne Izaaks über die aktuelle Situation im Projekt und die Deutsch Namibische Gesellschaft e.V. (DNG) über Namibia:

Projektinformationen Marianne Izaaks

Unsere Region befindet sich jetzt in einer besseren Phase. Nach mindestens 5 Monaten können wir jetzt nach Swakopmund reisen, nach Windhoek können wir immer noch nicht.

Die Schule hat eine kurze Pause und fängt am 7. September wieder an. Wir versuchen, so weit wie möglich alle Hygienevorschriften zu befolgen, um gesund zu bleiben. Hoffentlich bleiben die Schulen jetzt bis Ende des Jahres geöffnet. Es ist wirklich schwer, in dieser pandemischen Zeit zu arbeiten. Ich versuche mein Bestes, die Kinder so weit wie möglich zu unterstützen aber die großartige Unterstützung der Freiwilligen fehlt uns sehr.

Informationen der



Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.

Corona und Reisen

Namibia lockert langsam seine Corona-Beschränkungen. Nach wie vor sind die Grenzen geschlossen, nach aktuellem Stand („Guidelines for stage 4 under state of emergency“ vom 22.06.) müssen sich alle Namibier und Nicht-Namibier, die ab 30.06. in das Land einreisen wollen, bei Ankunft einem Covid-19 Test unterziehen und anschließend auf eigene Kosten in eine verpflichtende staatlich beaufsichtigte Quarantäne. Namibische Staatsbürger, Ausländer mit Permant Residence oder gültigem Arbeitsvisum sollen mindestens zwei Wochen vor geplanter Einreise die jeweilige namibische Botschaft informieren zwecks Koordination. Alle Nicht-Namibier müssen einen negativen Test-Beleg mitführen, der nicht älter als 72 Stunden vor Einreise ist. Der aktuelle Stand der Regelungen ist auch immer auf der Homepage des Namibia Tourism Board in Frankfurt und über das Auswärtigen Amt zu verfolgen: <https://www.namibia-tourism.com/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/namibia-node/namibiasicherheit/208314>

DNG-Mitgliederversammlung

In früheren Mitteilungen hatten wir für Juni die Planung eines Wochenendes in Berlin im Zusammenhang mit Veranstaltungen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Berlin-Windhoek genannt. Dies ist aufgrund der obwaltenden Beschränkungen nun nicht möglich geworden. Der Vorstand hat daher beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung mit den notwendigen Regularien später im Jahr als eine Online-Veranstaltung durchzuführen. Alle Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine ergänzende Seminarveranstaltung wie seit vielen Jahren üblich entfällt in diesem Jahr.

Neues „Namibiamagazin“ erschienen

Die Ausgabe 2/2020 (Juni) unseres Namibiamagazin ist vor wenigen Tagen erschienen und sollte inzwischen bei allen Lesern in Deutschland angekommen sein, siehe auch <https://www.dngev.de/index.php/namibiamagazin>

Der Postversand nach Namibia ist inzwischen wieder möglich, so dass wir unseren dortigen zahlreichen Lesern jetzt die beiden Ausgaben 1 und 2/2020 zugesandt haben in der Hoffnung auf eine kurze Laufzeit.

DNG-Wanderausstellung

Unsere Ausstellung „Deutschland und Namibia – aktuelle Aspekte einer besonderen Beziehung“ ist seit dem 21. Juni bis zum 24. Juli zu besichtigen in 86745 Hohenaltheim, Am Straussenhof 2.

Für heute beste Grüße, und bleiben Sie gesund!

Klaus A. Hess, Präsident

Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V. (DNG)

– German-Namibian Society –

Sudetenland-Str. 18

37085 Göttingen / Germany

Fon +49-551-7076781

Fax +49-551-7076782

buero@dngev.de

www.dngev.de